

**Berliner Bücherauction, 30. Octbr. 1860.**

(Nicht zu verwechseln mit der von Herren Calvary &amp; Co. angezeigten.)

[15793.]

**Catalogue  
de livres rares**

provenant des bibliothèques de feu S. Exc. M. le baron de W. et de quelques autres amateurs, dont la vente aura lieu le 30 Oct. et jours suivants. Première partie.

Wir machen auf diesen an seltenen und werthvollen Werken sehr reichen Katalog besonders aufmerksam. Derselbe wurde soeben versandt. Handlungen, welche übergangen sein sollten, wollen nachverlangen.

Berlin, im September 1860.

**A. Asher & Co.**

[15794.]

**Nova betreffend.**

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit, in der der Sortimenten gewöhnlich mit Novitäten wahrhaft überflutet wird, mache ich darauf aufmerksam, daß ich Nova nur von denjenigen Handlungen unverlangt annehme, die ich ausdrücklich durch besonderes Circular darumerfucht habe.

Richard Mühlmann in Halle.

**Unverlangt keine Nova!**

[15795.] Die wieder beginnende Novitätenströmung zwingt mich zu der wiederholten Bitte, mir durchaus nichts unverlangt zu senden; mein kleiner, beschränkter Wirkungskreis und arme Gegend geben mir keine großen Absatzquellen.

Ed. Berger in Guben.

[15796.] **Bock & Comp.** in Braunschweig erbitten Offerten von guten, im Preise ermäßigten Büchern.[15797.] Die **Schletter'sche** Buchhandlung (H. Skutsch) in Breslau kauft Restauflagen und Partien von Pracht- und illustr. Werken, Classikern, Miniaturausgaben, Jugendschriften, überhaupt belletristischen und populären historischen Werken und bittet um Offerten.

[15798.] Verlagsrechte oder größere Partien gangbarer Artikel, Jugendschriften, populäre Werke etc. kaufen wir stets zu annehmbaren Preisen.

**V. Magnus & Co.** in Hamburg.

[15799.] Von Unterzeichnetem können immer bezogen werden Schriften folgender Vereine: „Christl. Verein f. d. nördl. Deutschland“, „Hauptverein f. christl. Erbauungsschriften“, „Evangel. Bücherverein“, „der Brüdergemeinde“, „Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth“, „Berliner Missionsverein“ etc., und wird schnelle und pünktliche Expedition zugesichert.

Berlin, im Septbr. 1860.

**Just. Alb. Wohlgemuth's  
Verlag.**[15800.] **Franz Thimm** in London bittet um billige Offerten und Listen neuerer Romane und höherer Belletristik, sowohl im Preise herabgesetzter als auch solcher zweiter Hand, jedoch in ganz gutem Zustande, womöglich neu.**Benachrichtigung.**

[15801.]

Infolge einer zwischen uns und Herrn B. G. Teubner in Leipzig getroffenen Uebereinkunft, ist derselbe mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit vom Verlage des von ihm angekauften größeren Lehrbuches der höheren Analysis in 2 Bänden vom Professor Dr. Schönmilch, zurückgetreten und wird dasselbe demnächst als zweite Auflage von Schönmilch's Compendium der höheren Analysis in unserem Verlage erscheinen.

Braunschweig, den 20. September 1860.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**[15802.] **Kaufgesuch.** Eine größere Partie eines volksthümlichen, gut erzählenden Werkes, dessen Inhalt auch aus der Geschichte, Naturwissenschaft oder Geographie genommen sein kann, und einen Umfang von mindestens 20 Bogen hat, suche billig zu kaufen. Anerbietungen mit Zusendung eines Probeexemplars werden schleunigst erbeten.

Saalfeld, den 18. Septbr. 1860

**G. Niese.**

[15803.] Es wird ein gutes Portrait Zinzendorf's, 12., in ca. 500—1000 Abdrücken gesucht. Probeabdrücke nebst Preisangabe wolle man schleunigst an Unterzeichneten einsenden. Es wird auch auf eine gut gehaltene Stahlplatte reflectirt.

**G. Bertelsmann** in Gütersloh.**Buchhändler-Strazzenpapier.**

[15804.]

Infolge vorgenommener anderweitiger Einrichtung der Geschäftsbücher haben wir eine Partie von ca. 1½ Ries gutes dauerhaftes Papier in klein Folio, sauber lithographirt mit Dr. binär- und Retto- sowie Querlinien, zur Buchhändler-Strazze bestimmt, zum halben Kostenpreise abzulassen.

Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Dittmer'sche** Buchhdlg.  
in Lübeck.

[15805.] Ein junger Arzt, der engl. Sprache fertig mächtig, wünscht medic. Werke aus dem Englischen zu übersezen. Offerten befordert

**G. Hiersche** in Suhl.

[15806.]

**Offerte.**

Jungen Leuten, welche sich dem Buchhandel widmen wollen, ertheilt der Unterzeichnete sachdienlichen Vorunterricht; auch finden sie bei demselben, da er schon länger verheiratet ist, bei guter Aufsicht Kost und Wohnung.

Erkundigungen über Leistungsfähigkeit und Solidität beliebe man einzuziehen bei den Herren G. Stahl und G. Franz in München, sowie bei den Herren J. P. Himmer in Augsburg, J. Th. Stettner in Lindau und Franz Wagner in Leipzig.

**F. Boulan,**in der J. J. Lentner'schen Buchhandlung  
in München.[15807.] **G. W. Heilbutt** in Altona sucht in einer Auflage von einigen Tausend Exemplaren:

Colorirte Abbildungen zu einer Naturgeschichte des Thierreichs, vorzugsweise in Octavformat,

und bittet um Einsendung eines Probeexemplars nebst Preisangabe. Eventuell würde ich mich mit den Besitzern bezüglich der Platten oder Steine wegen der Abdrücke einigen.

[15808.] Sollte einer meiner Herren Kollegen über die gegenwärtigen Adressen der nachstehenden Personen Auskunft ertheilen können, so würde ich für eine gefällige, hierauf bezügliche Mittheilung sehr dankbar sein: Graf, im J. 1851 Pharmaceut in Gröningen bei Halberstadt, Pergetius, im J. 1848 Referendarius in Halberstadt, Keller, im J. 1851 Stud. theol. in Halle, Kühne, im J. 1850 Zahnarzt in Halberstadt.

Halberstadt, den 1. October 1860.

**H. Franz.**

[15809.] 1100 Prospekte mit Firma verbreiten gratis

Jever. **G. V. Wettker & Söhne.**

[15810.]

**Inserate**

für den

**Pharmaceutischen Kalender 1861.**

Den Herren Verlegern

**pharmaceutischer Werke**

offerire ich zur Bekanntmachung ihrer betreffenden Verlagsartikel das Anzeigenblatt des

**Pharmaceutischen Kalenders 1861.**

Auflage 2500 Ex., Insertionspreis 3 8/4 für die Nonpareillezeile oder deren Raum.

Nur die bis zum 15. Octbr. mir zugehenden Inserate können Aufnahme finden.

Da der Kalender ein ganzes Jahr täglich in den Händen des betreffenden Publikums bleibt, so dürften Anzeigen darin besonders wirksam sein.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Septbr. 1860.

**Aug. Hirschwald.**

[15811.]

**Inserate****für die Sächsische Dorfzeitung,**

Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 1/4. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 1/2 15 1/4.

**Friedrich Fleischer** in Leipzig.**Die Breslauer Zeitung,**

[15812.] welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzelle 1 1/4 8/4 und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Breslau.

**Eduard Trewendt.**